

Helmut Gradl	Marktgemeinderat
Gerhard Hierl	Marktgemeinderat SPD
Dr. Jürgen Rupprecht	Marktgemeinderat Bürgerblock
Arnd Willmann	Marktgemeinderat UPW-FW

An den
Bürgermeister und den Marktrat
der Marktgemeinde

92353 Postbauer-Heng

29. Dezember 2008

Antrag auf vorläufige Aussetzung des Beschlusses vom 10.11.08 zur teilweisen Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktrates,

die Unterzeichnenden stellen folgenden gemeinsamen Antrag:

Antrag:

- **Der Beschluss des Marktrates vom 10.11.08 zur teilweisen Umrüstung der Straßenbeleuchtung von HME auf HSE wird vorerst nicht vollzogen.**
- **Wie bereits in einer vorangegangenen Sitzung beschlossen, legt die Verwaltung mindestens zwei weitere Angebote zur Umrüstung der Straßenlaternen bzw. zur Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung vor.**
- **Der Punkt „Umrüstung der Straßenbeleuchtung“ wird erneut auf die Tagesordnung gesetzt, sobald diese weiteren Angebote vorliegen.**
- **Zusätzlich legen die Unterzeichnenden bis dahin ebenfalls ein Konzept für die Umrüstung der Lampen auf Basis der Induktionstechnik (Digital Magnetic Lights) mit Kostenaufstellung vor.**
- **Über den Termin der Behandlung der Lampenumrüstung erfolgt eine rechtzeitige Abstimmung zwischen den Fraktionen.**

Begründung:

Die Verwaltung hatte bei der oben genannten Beschlussfassung am 10.11.08 den einstimmigen Beschluss des vorangegangenen Marktrates völlig missachtet, wonach für einen Beschluss zur Lampenumrüstung drei Angebote unterschiedlicher Anbieter vorzulegen seien.

Kollege Dr. Glosauer hatte hierauf in der Sitzung am 10.11.08 hingewiesen; sein berechtigter Hinweis wurde jedoch ohne weitere Behandlung übergangen.

Auch wurde der Marktrat in der Sitzung am 10.11.08 nicht hinreichend über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Energieeinsparung informiert. So blieben etwa die Lampen mit Induktionstechnik (Digital Magnetic Lights) völlig unerwähnt, obwohl E.ON bereits seit langem Kenntnis von dieser stromsparenden Technologie besitzt. Nach unseren ersten Informationen lassen sich mit dieser Technologie nochmals 50% - 70% Energieeinsparung gegenüber den Natriumdampflampen erzielen. Die Amortisationsdauer soll bei knapp einem Jahr liegen.

Das Postulat der sparsamen Haushaltsführung verpflichtet uns, die kostenoptimale Lösung für die Bürger zu finden. Bei einem Festhalten an der am 10.11.08 mit 12:8-Mehrheit beschlossenen Lösung – der Umrüstung von HME auf HSE bei rund 400 Lampen – sehen wir dieses Gesetz verletzt.

Wir bitten Sie um Zustimmung zu diesem Antrag, damit wir endlich eine einvernehmliche Lösung in dieser Angelegenheit erzielen und diesen 1. Schritt in Sachen „Umrüstung der Straßenbeleuchtung“ baldmöglichst abschließen können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Rupprecht

Arnd Willmann

Gerhard Hierl

Helmut Gradl